

MONTAG

15.00 Uhr. RTL plus.

Tennis Wimbledon

Der Kölner Privatsender bringt jeden Tag von 15.00 Uhr an Live-Berichte. Bei ARD und ZDF sitzt der Tennisfreund auf dem Sperritz: Die Öffentlich-Rechtlichen senden lediglich spätabends Zusammenfassungen.

20.00 – 20.50 Uhr. ZDF.

Rally

Der Held der Spaghetti-Western, Giuliano Gemma, steigt ins Cockpit und kurvt acht Folgen lang als Rallyepilot durch Liebesgeschichten und Rennstallaffären. Die von der RAI im Rahmen der Europäischen Produktionsgemeinschaft hergestellte Serie ist als Geheimwaffe gegen US-Serien gedacht. Die Rohrkrepiere aus dieser Fabrikation wie „Mission Eureka“ oder „SOS vermißt“ sind allerdings noch in schlechter Erinnerung.

21.15 – 21.45 Uhr. ZDF.

WISO

Themen: Moderne Telefontechnik gefährdet die Anonymität der Lebensberatung; Budapester Börse eröffnet; Widerrechtsrecht bei Haustürgeschäften.

23.00 – 1.30 Uhr. ZDF.

Fitzcarraldo

Wenn die Indio-Statisten mit nicht enden wollender Mühsal das Schiff über den Dschungelberg von einem Amazonas-Quellfluß zum anderen ziehen, ächzt der Werner-Herzog-Film (Deutschland 1981) unter der Last dokumentarischer Akribie. Dafür entschädigen herrliche Sequenzen wie die, in der Klaus Kinski als unheilbarer Opernarr zu Verdi-Klängen aus dem Gramophon auf dem ramponierten Schiff den Amazonas hinabgleitet. Kino, wie es prunkt in Aberwitz und Sinnlosigkeit.



Herzog-Star Kinski

Fußball-WM

Das restliche Achtelfinale sowie am Wochenende das komplette Viertelfinale erwarten in dieser Woche den runden Lederfetischisten. Die Paarungen:

Montag: 17.00 Uhr, ARD: Irland – Rumänien; 21.00 Uhr, ARD: Italien – Uruguay.

Dienstag: 17.00 Uhr, ZDF: Spanien – Jugoslawien; 21.00 Uhr, ZDF: England – Belgien.

Samstag/Sonntag: Jeweils 17.00 Uhr und 21.00 Uhr die Viertelfinal-Begegnungen.

DIENSTAG

19.25 – 20.00 Uhr. ZDF.

Der Absturz

ZDF-Mitarbeiter Jürgen Roth untersuchte das Flugzeugunglück auf der Flugschau beim französischen Mülhausen. Im Juni 1988 war ein Airbus A 320 abgestürzt, drei Menschen starben. Die Piloten sollen Hauptverantwortliche für den Unfall gewesen sein. „Bislang unter Verschluß gehaltene Dokumente weisen darauf hin, daß es eine Vielzahl von Ereignissen gab, die Zweifel an der Al-leinschuld der Piloten aufkommen lassen“, sagt der Autor.

21.00 – 21.45 Uhr. ARD.

Report

Aus Baden-Baden: Neuer Streit um die Abtreibung – DDR-Frauen in Not; neue Panzer statt Abrüstung bei der Bundeswehr; Blockade-Prozesse gehen weiter – Verurteilungen um jeden Preis?; deutsche Beteiligung an zweiter Giftgasfabrik in Libyen.

22.30 – 23.15 Uhr. RTL plus.

Explosiv

Themen: Fußball-WM – Hooligan verzweifelt gesucht; BigMäc beim BigBoss – wenn der Kanzler Kinder ködert; Polen im Kaufrausch – „Berlin bleibt unser“; das Schlachten geht weiter – Kindertragödien in Afghanistan.

23.15 – 1.15 Uhr. RTL plus.

9 1/2 Wochen

Als der Film (USA 1985, Regie: Adrian Lyne) in die europäischen Kinos kam, waren die Kritiker enttäuscht. Avisiert war ihnen vom Verleih ein leicht perver-ses Liebespiel zwischen einer Schönen aus einer New Yorker Kunstgalerie (Kim Basinger) und einem Börsenmakler



Sado-Paar Rourke, Basinger

(Mickey Rourke). Zu sehen ist statt dessen enervierend viel Werbedekor, die Stars winken neckisch mit Reitpeitsche und Handschellen.

23.30 – 0.30 Uhr. ARD.

Bücherjournal

Themen der Sendung mit Dieter Zilligen: „Wenn ich einmal reich und tot bin“ von Maxim Biller; „Meereslust“ von Alain Corbin; „Ein Stück meines Herzens“ von Richard Ford; „Mammut-Buch der Technik“ von David Macaulay; „Flucht“ von Gert Loschütz; „Haut von Eisen“ von Uwe Saeger.

MITTWOCH

8.55 Uhr. 3Sat.

Ingeborg-Bachmann-Preis

Die Dreiländer-Anstalt überträgt live aus Klagenfurt bis zur Preisverleihung am Sonntag die Dichter-WM deutschsprachiger Autoren.

19.30 – 20.55 Uhr. 3Sat.

Sie tanzte nur einen Sommer

Eine Zwölf-Sekunden-Nacktszene im Gegenlicht brachte die Konservativen in den fünfziger Jahren in Rage. Sie setzten durch, daß Ulla Jacobssons unverhüllter Busen nur drei Sekunden zu sehen war. Kritiker lobten den Film des schwedischen Regisseurs Arne Mattsson von 1951.



„Sommer“-Paar Sundquist, Jacobsson